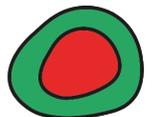


# Kommunale Radverkehrsförderung

Konzepte, Strategien und Praxisbeispiele aus Vorarlberg



© Energieinstitut Vorarlberg



Energieinstitut Vorarlberg



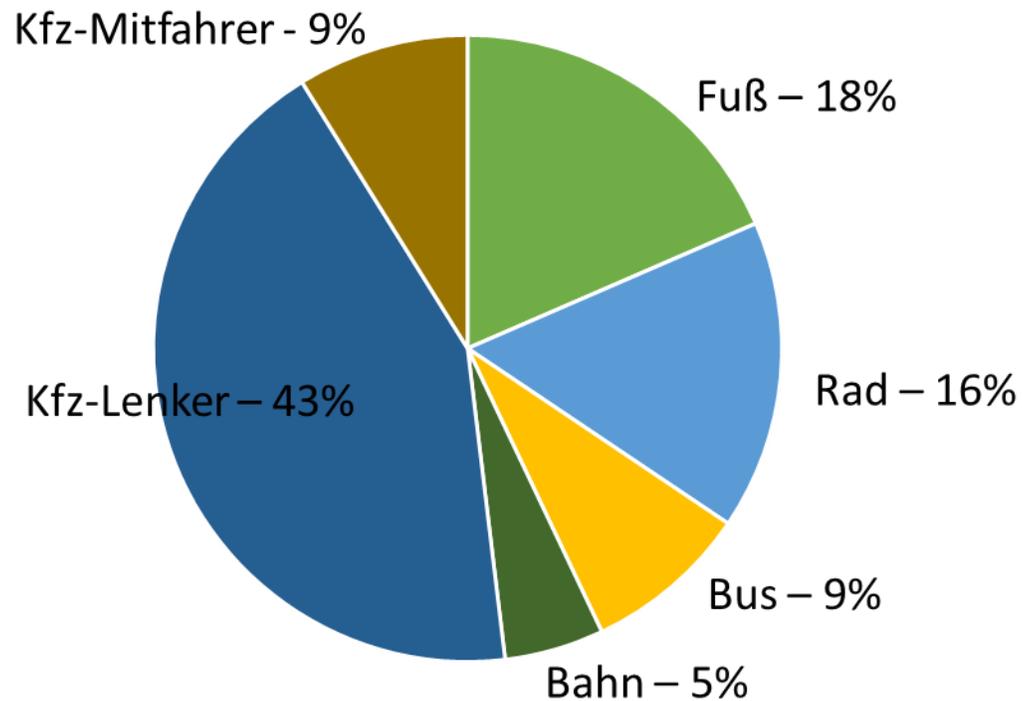
# Vorarlberg

- westlichstes Bundesland
- Dreiländereck D-A-CH
- knapp 400.000 EinwohnerInnen
- Rund 280.000 Einwohner in der „Agglomeration“ Rheintal



# Ausgangslage

## Modal Split 2017



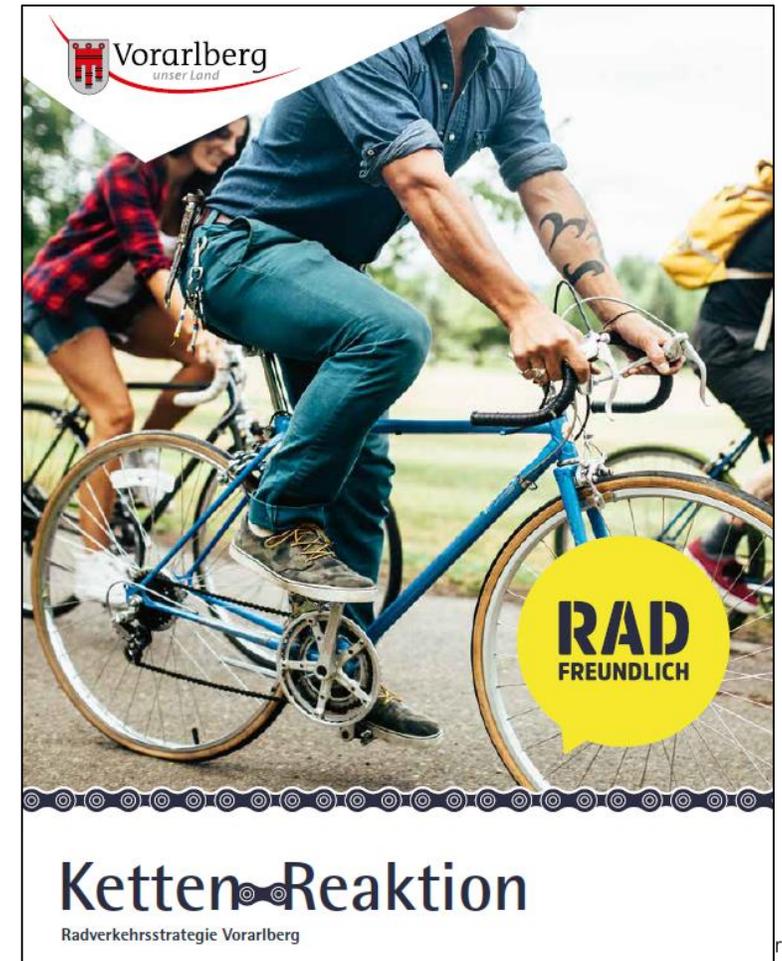
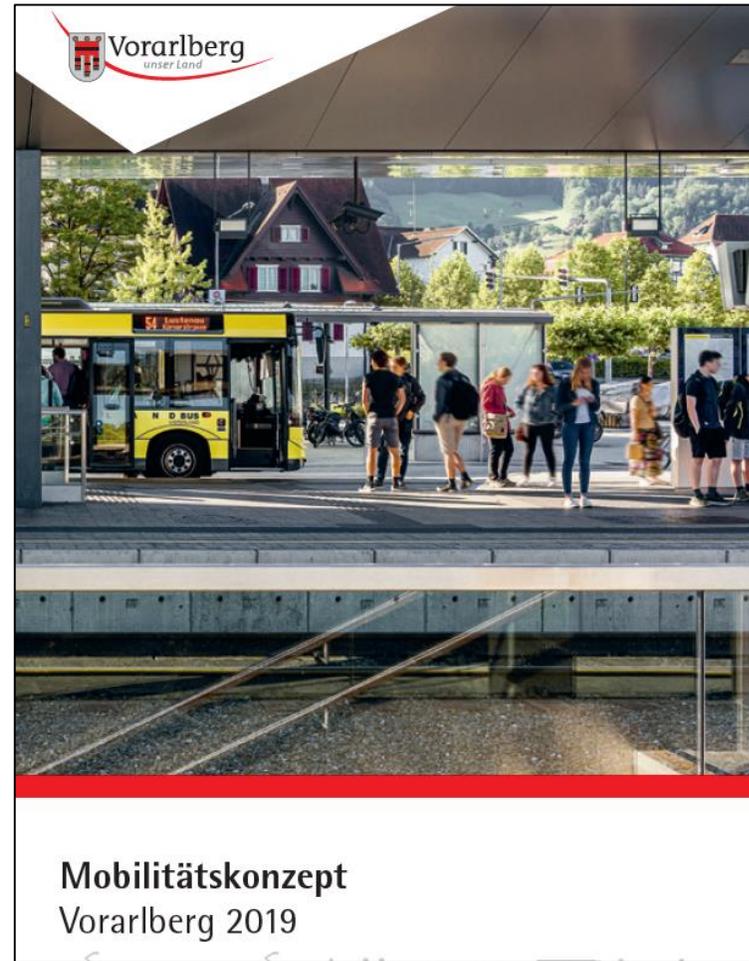
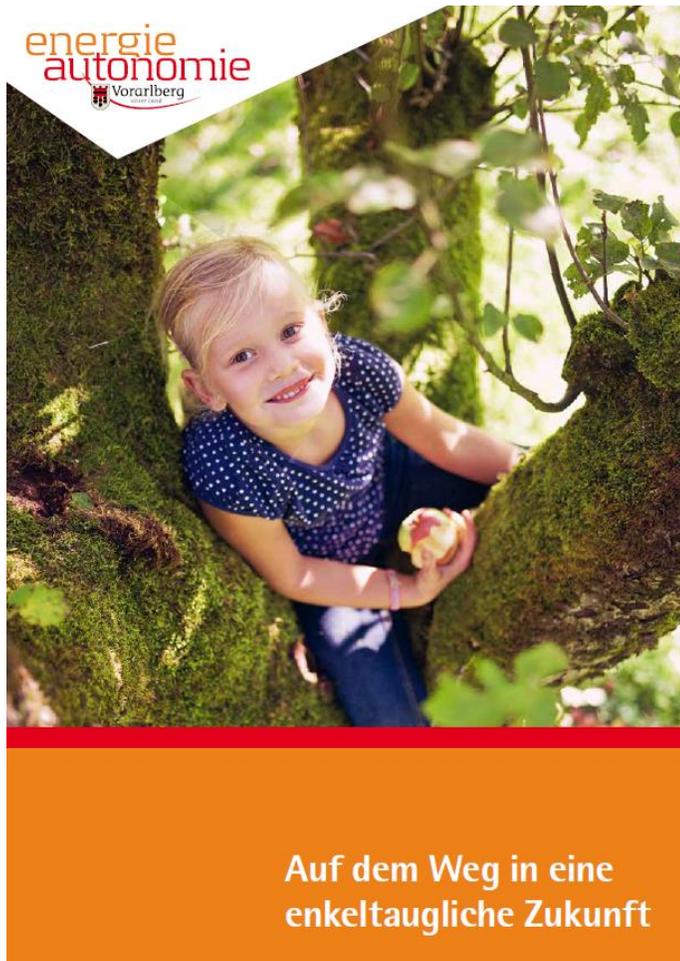
## Ziel 2030

Radverkehr	16% → 21%	...PLUS 5
Öffentlicher Verkehr	14% → 16%	...PLUS 2
PKW-LenkerInnen	41% → 34%	...MINUS 7

- Motorisierungsgrad: 547 PKW je 1000 Einwohner (Stand Ende 2020)

# Grundlagen

➔ Strategien und Konzepte des Landes Vorarlberg



# Radstrategie in Kurzform

- Ziel: Nutzung des Fahrrads in der **Alltags- und Freizeitmobilität** ausbauen.
- **Gemeinsam mit dem Öffentlichen Verkehr und dem Fußverkehr sollen Autofahrten auf den Umweltverbund verlagert werden.**
- Damit wird ein Beitrag zur **Lebensqualität** und **Klimaschutz** sowie zur Reduktion von Verkehrsbelastungen – in Form von Lärm, Abgasen und Stau – geleistet.
- Darüber hinaus wird mit der Förderung des Radverkehrs auch ein Beitrag zur **Gesundheit** der Bevölkerung erbracht und ein attraktives **Freizeitangebot** für Einheimische und Urlaubsgäste geschaffen.



# Sieben auf einen Streich!



Klima- und Ressourcen schützen



Kosten sparen



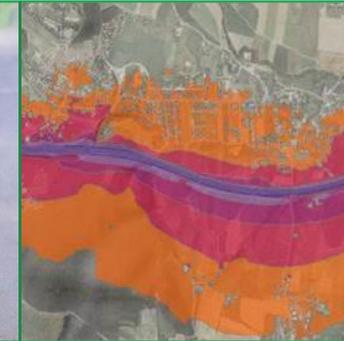
Erreichbarkeit verbessern



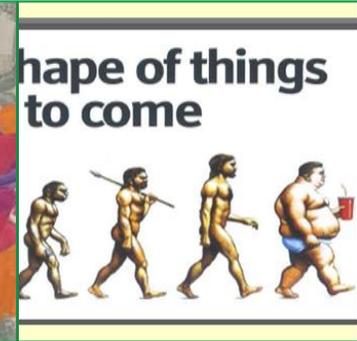
Soziales Begegnungen verbessern



Luft-Schadstoffe reduzieren



Lärm senken



Gesundheit und Fitness verbessern



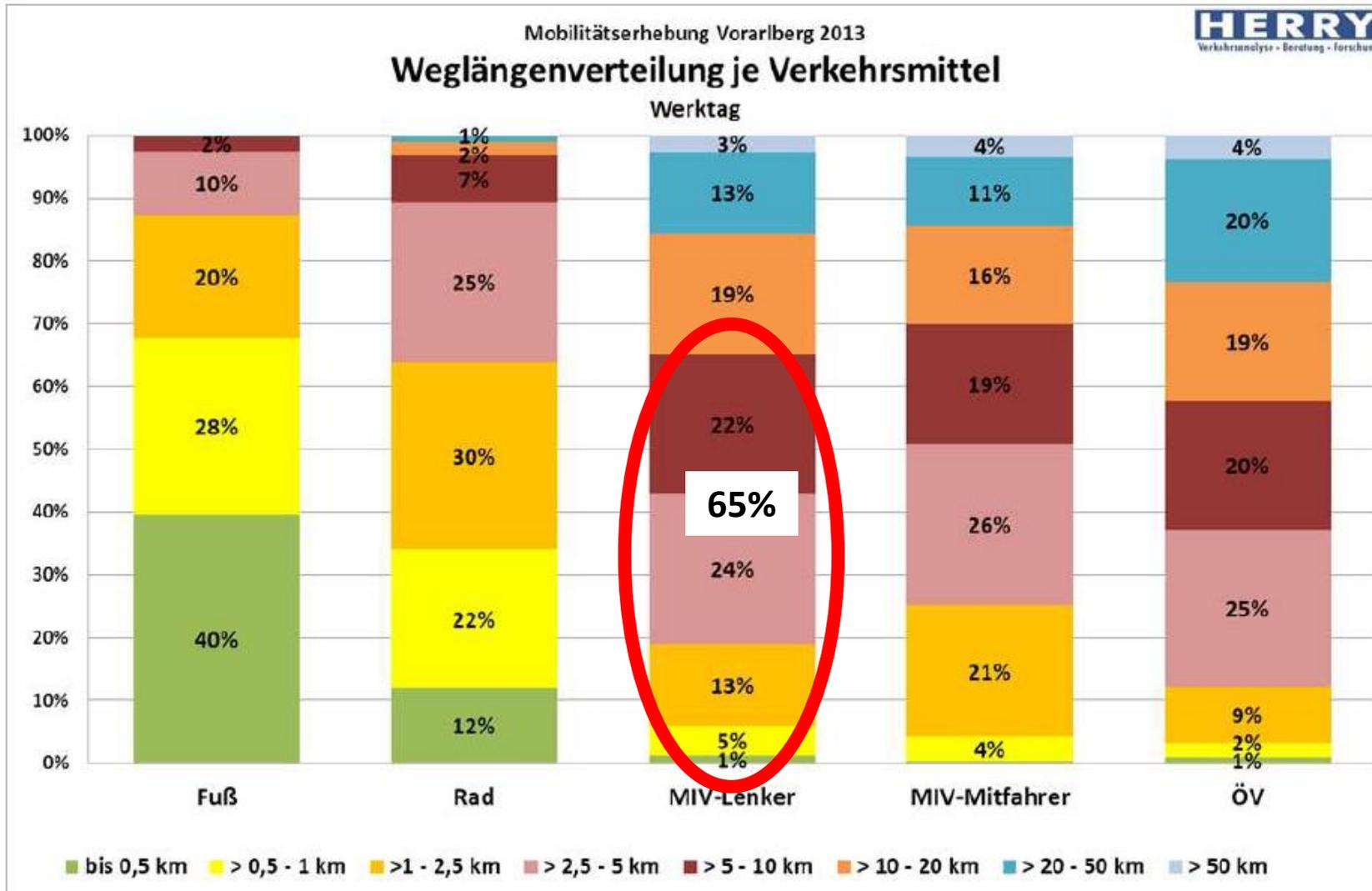
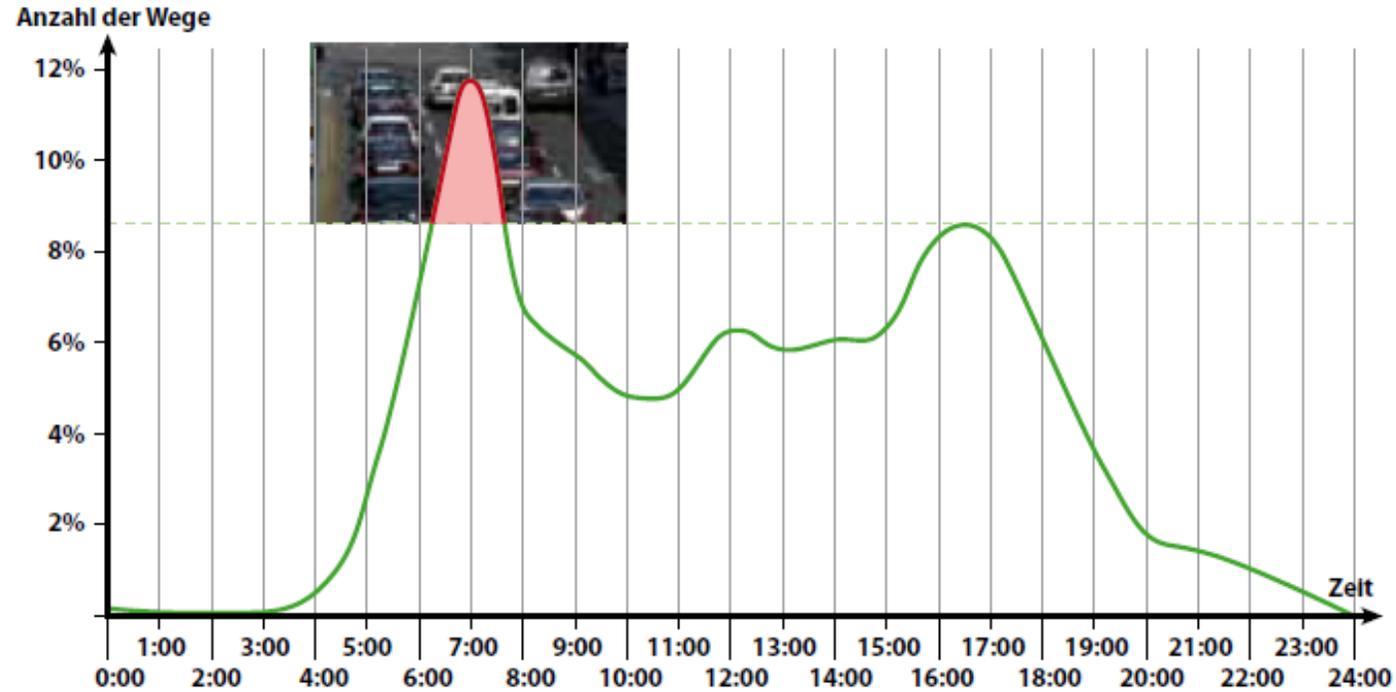


Abbildung 97: Weglängenverteilung je Verkehrsmittel

# Verkehrsstaus während der Stoßzeit



Quelle: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung 2003



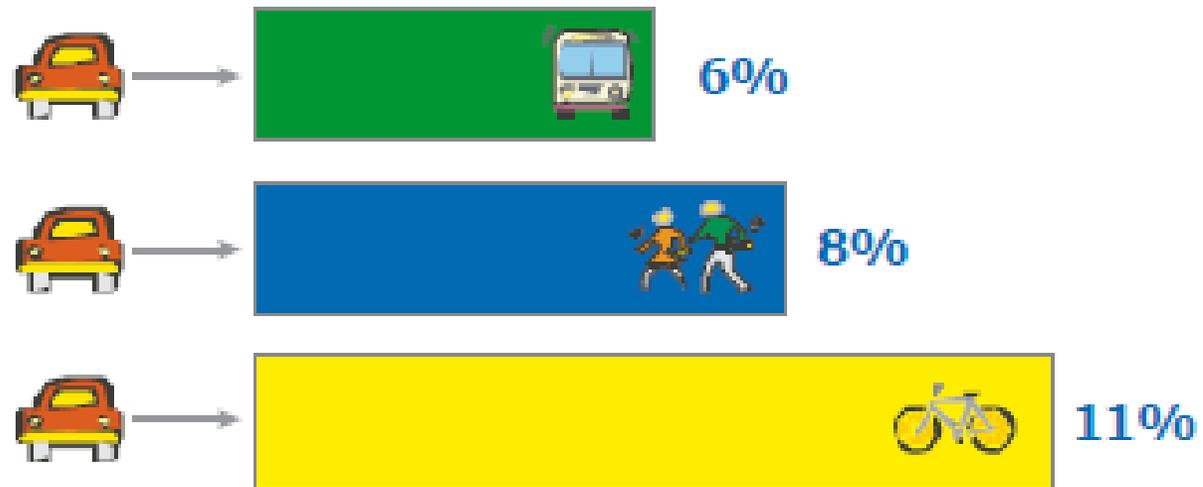
## 7-9 Fahrräder passen auf 1 Autoparkplatz



Quelle: Foto FOM-AMOR, 2004



## Umstiegspotenzial von AutofahrerInnen

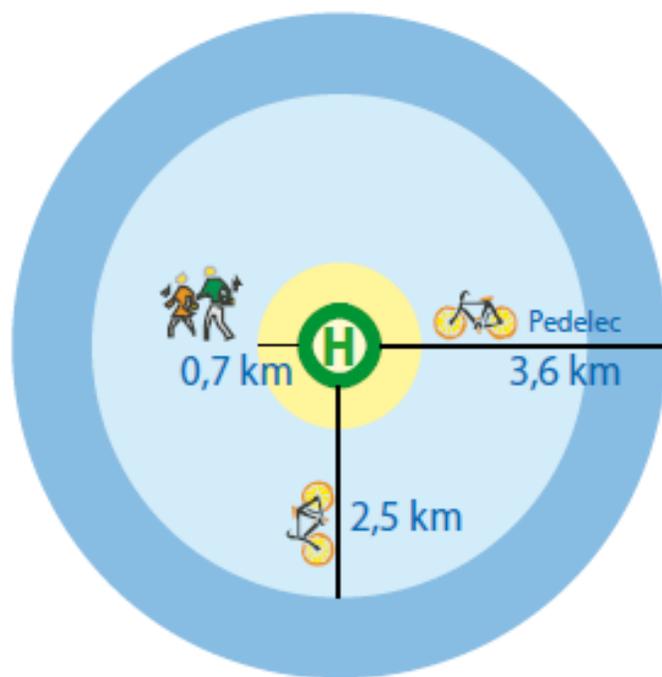


Objektive Wahlfreiheit für AutofahrerInnen  
auf andere Verkehrsmittel umzusteigen

Quelle: G. Röscher, Graz 2004; abgeleitet aus: "Mobilität der Grazer Wohnbevölkerung"



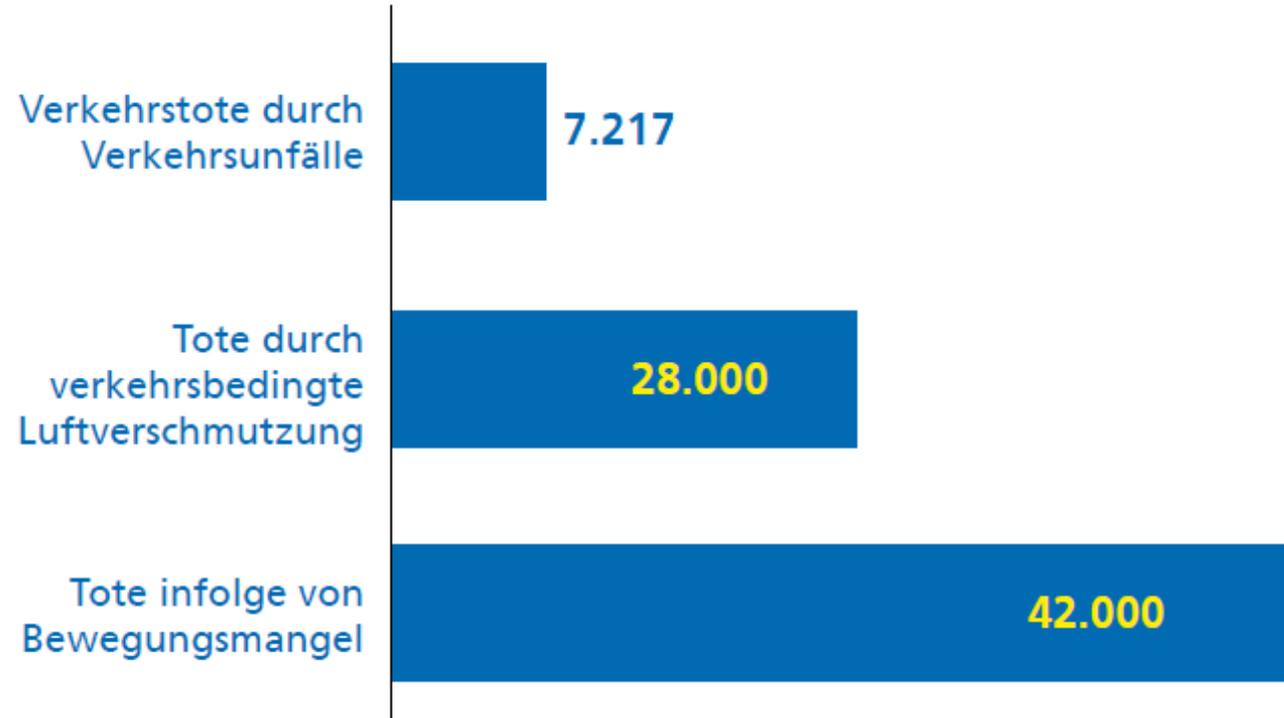
## Einzugsbereich von Haltestellen bei einer Wegdauer von 10 Minuten



	Durchschnitts- geschwindigkeit	in 10 min zurück- gelegte Strecke	Einzugs- gebiet
	4 km/h	0,7 km	ca. 1,5 km <sup>2</sup>
	15 km/h	2,5 km	ca. 20 km <sup>2</sup>
 Pedelec	22 km/h	3,6 km	ca. 40 km <sup>2</sup>

Quelle: Pressl/Reiter 2009

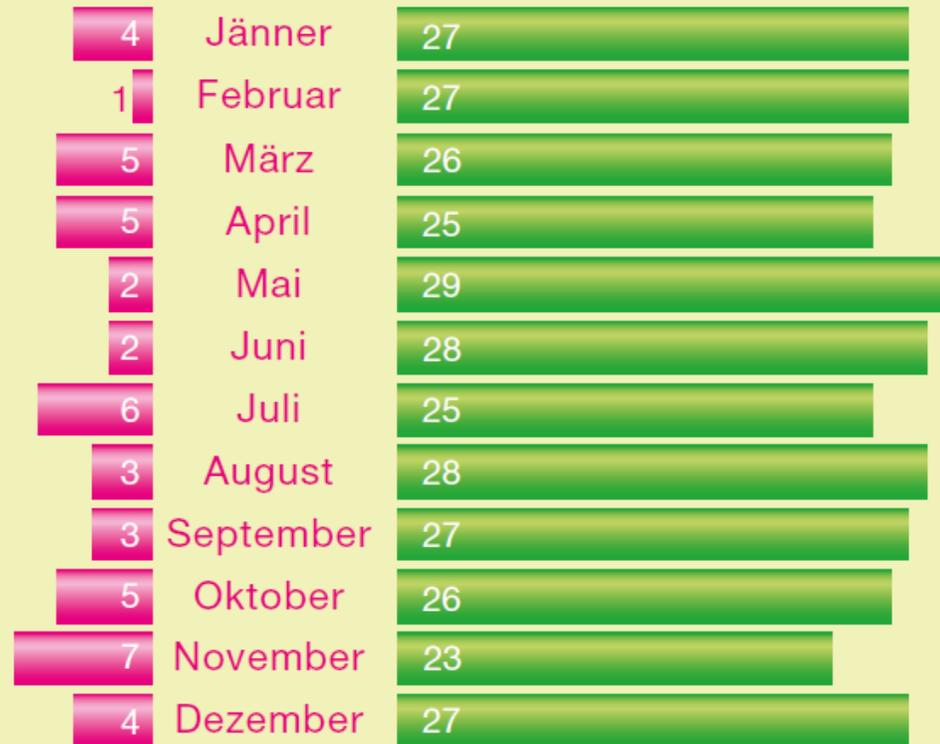
## Wie der Verkehr das Leben der EuropäerInnen verkürzt



Quelle: WHO, OECD, World Road Statistics. 2003



# Regen- und Sonnentage in Graz



# Hasen und Schildkröten

- Oskar Balsiger, der ehemalige Fahrradbeauftragte des Kantons Bern, der viele Jahre lang die Radverkehrsplanung in der Schweiz und in Europa mit geprägt hat, unterscheidet schnelle Hasen und langsame Schildkröten: „Für Hasen planen – an *Schildkröten* denken“ war sein Leitbild in Bern.

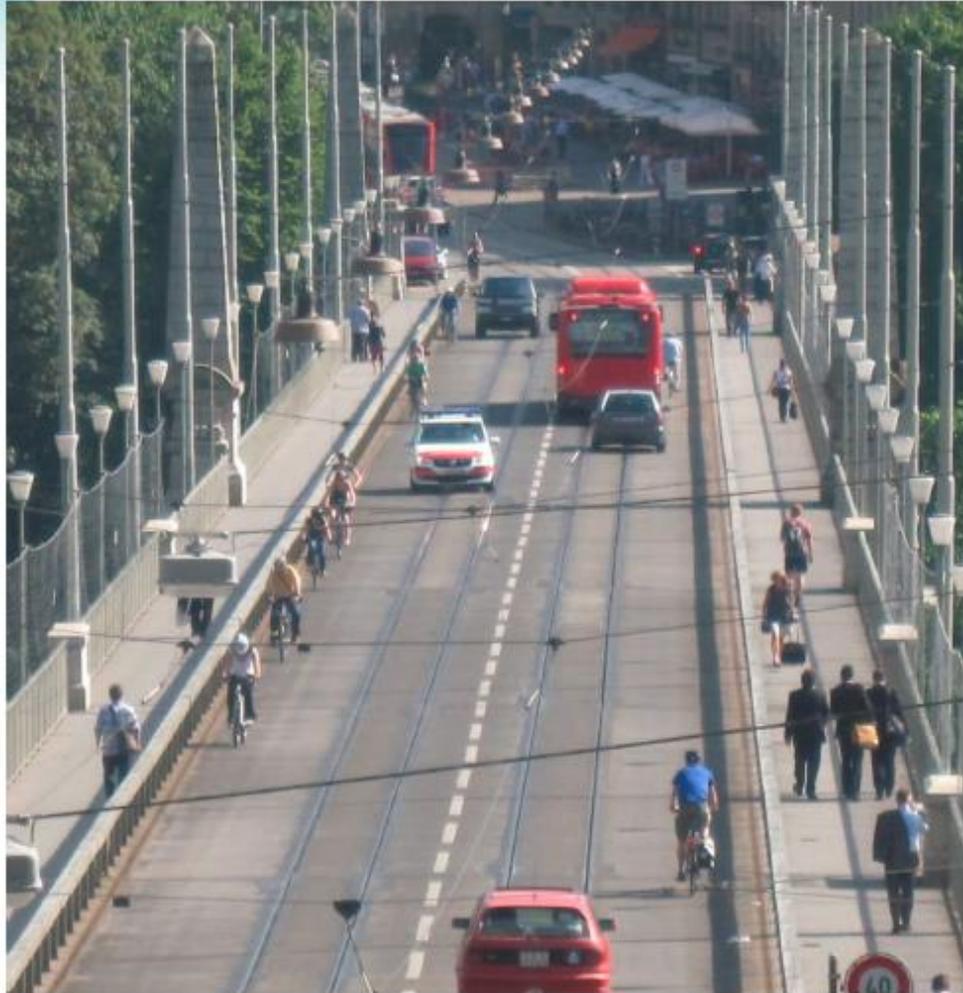


Quelle: „Velosophie im Kanton Bern“ Präsentation von Oskar Balsiger, Fachexkursion der Fahrradakademie 2010



Deutsches Institut für Urbanistik

# Hasen



Quelle: „Velosophie im Kanton Bern“ Präsentation von Oskar Balsiger, Fachexkursion der Fahrradakademie 2010

# Schildkröten



Quelle: „Velosophie im Kanton Bern“ Präsentation von Oskar Balsiger, Fachexkursion der Fahrradakademie 2010

# „Wo fühlen Sie sich als Radfahrer UN-sicher?“

## Gefühlt UN-sicher:

- Hohes Kfz-Verkehrsaufkommen
- Keine Radwege
- Mischverkehr mit Kfz
- Schlechtes Wetter, Dunkelheit ...



Mehrfachantworten möglich;  
n = 242

Ive, BOKU: BürgerInnenbefragung Linz 2007

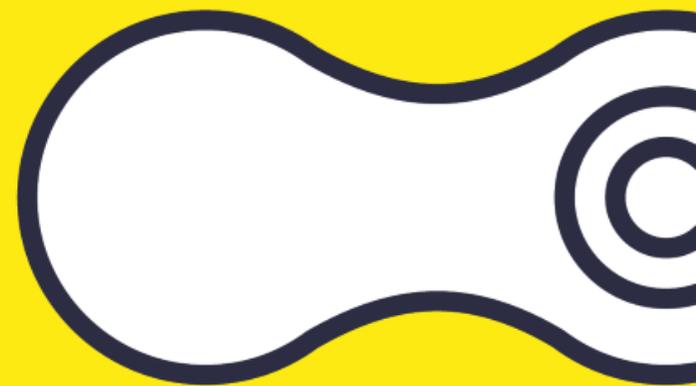
# Nebeneinanderradler



Quelle: „Velosophie im Kanton Bern“ Präsentation von Oskar Balsiger, Fachexkursion der Fahrradakademie 2010



Vorarlberg  
unser Land

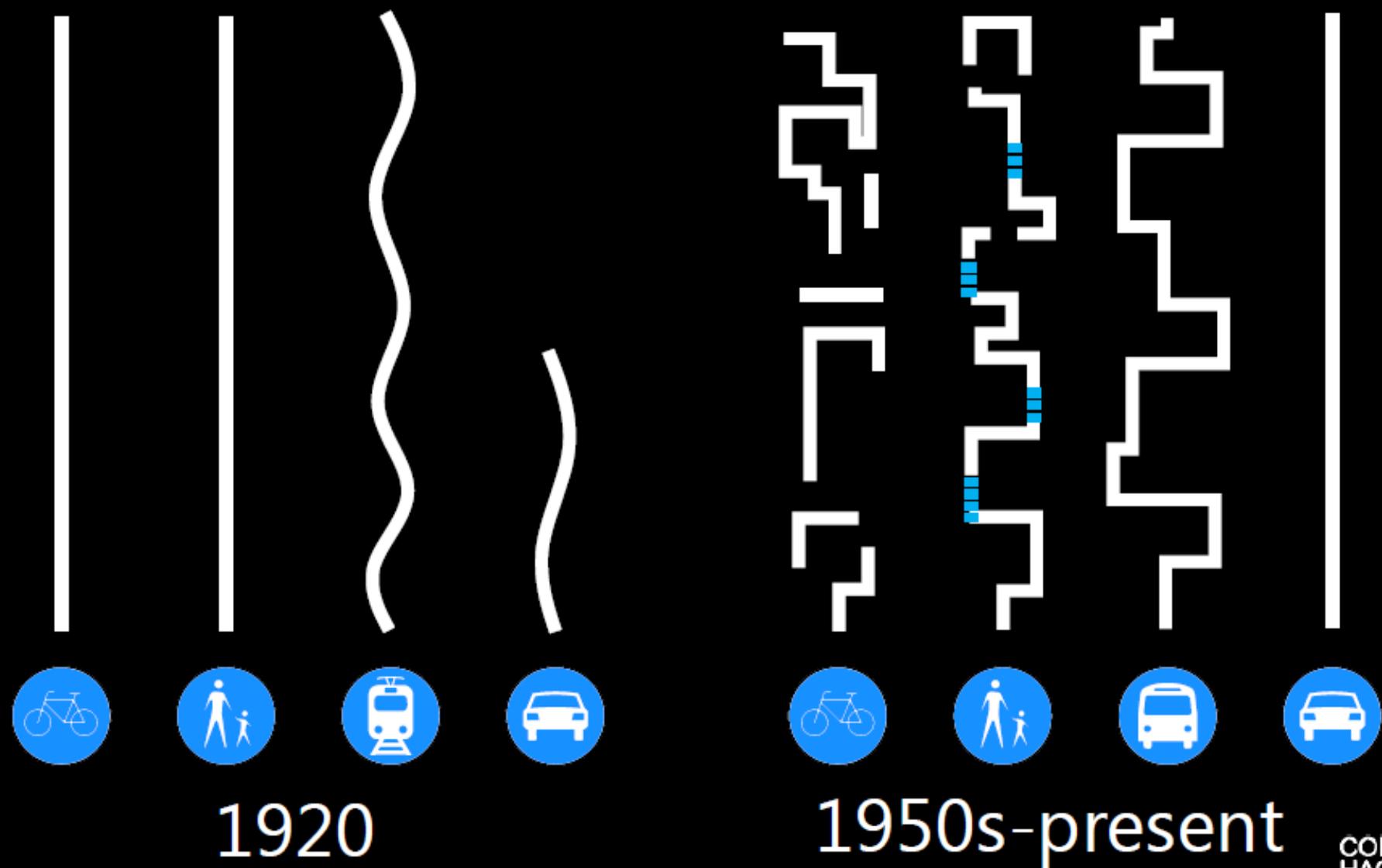


# Rad-Infrastruktur



Energieinstitut Vorarlberg

# A Short History of Traffic Planning



1920

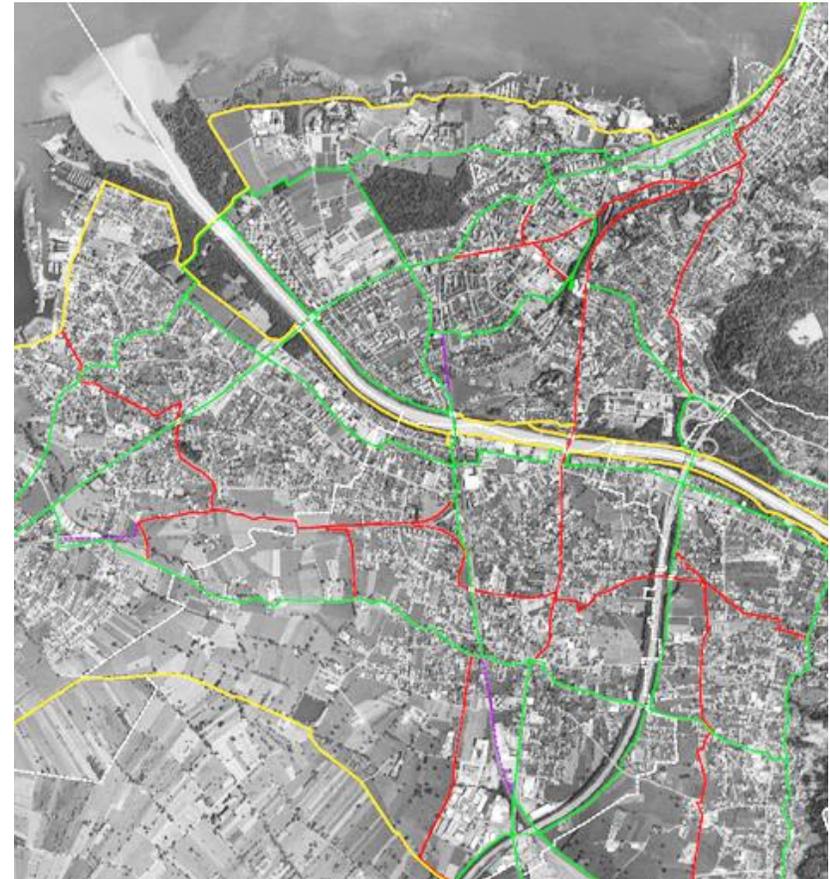
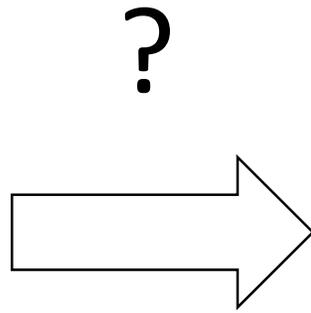
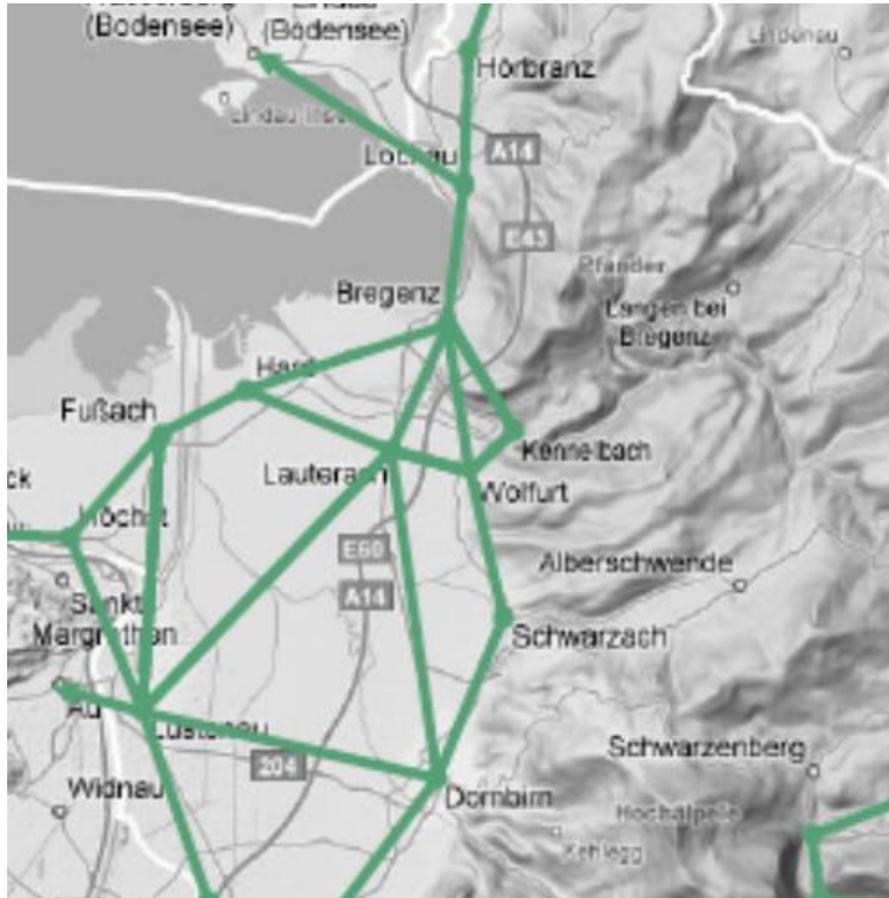
1950s-present

## Zielsetzung



Abbildung 3:  
Typen und Funktion  
des Radnetzes

# Rad-Infrastruktur



# Regionale Radroutenkonzepte

→ Partnerschaftliche Erarbeitung mit den Gemeinden in 15 Planungsregionen

- attraktive und direkte Routen
- regionale Durchgängigkeit
- zügig befahrbar



# Kategorien und Förderungen

Kategorie	Höhe der Förderung
Radschnellverbindung	Bis zu 90% Förderung (Land & Bund)
Landesradroute Alltag	bis zu 70% Landesförderung
Landesradroute Freizeit	bis zu 50% Landesförderung
Örtliche Hauptradroute	bis 50% Landesförderung

# Qualitätsanforderungen

ROUTENTYPEN	ZWEIRICHTUNGSRADWEG (FAHRBAHN, OHNE BANKETTE)		RADSTREIFEN	
	REGELBREITE	MINDESTBREITE	REGELBREITE	MINDESTBREITE
RADSCHNELL- VERBINDUNGEN	4,5 Meter	4 Meter	2 Meter	1,8 Meter
LANDESRADROUTEN	4 Meter	3 Meter	1,8 Meter	1,5 Meter
ÖRTLICHE HAUPTRADROUTEN	3 Meter	2,5 Meter	1,5 Meter	1,3 Meter







© Land Vorarlberg







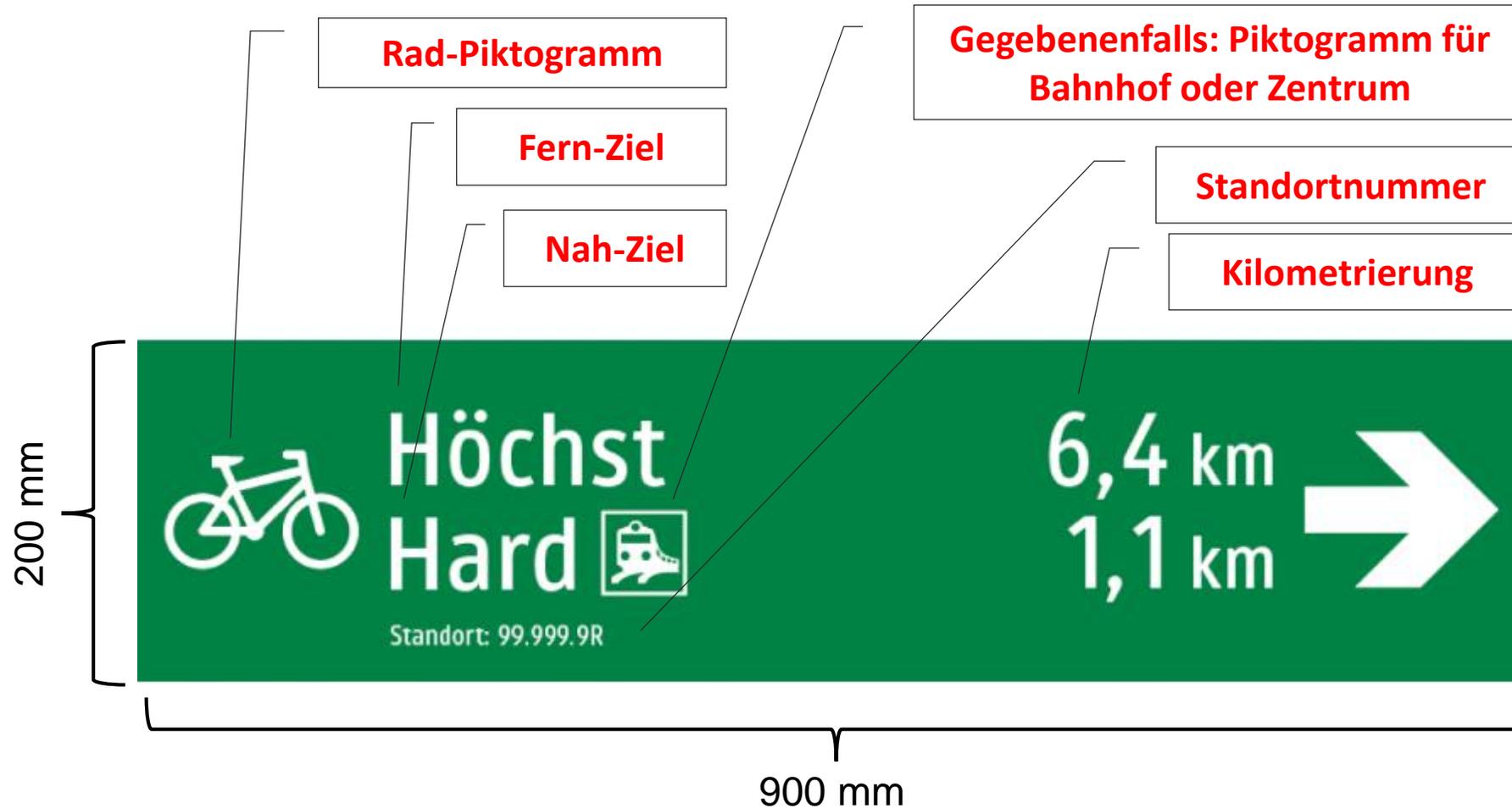


# Infrastrukturplanung betrifft aber auch...

- Attraktive Radabstellanlagen (Öffentliche und Private)
- Frühzeitige und professionelle Schneeräumung
- Flächendeckende, alltagstaugliche Wegweisung (Schilder, Karten, Navis,...)
- Radzählstellen
- Radreparaturstationen
- Unfallanalysen und Auswertung

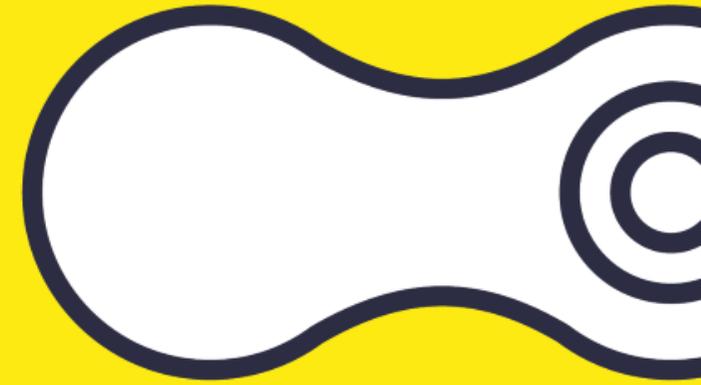


# Wegweiser der Zielwegweisung





Vorarlberg  
unser Land



# Traumteam Rad & ÖV forcieren



Energieinstitut Vorarlberg

Ziel = Optimale Kombination von Rad und ÖV

Klare Prioritätenreihung:

- 1) sichere und komfortable Parkierung an den ÖV-Haltepunkten
- 2) Leihrad- und Bahnrad-Angebot etablieren
- 3) Bewerbung von Falträdern
- 4) Erhöhung und Verbesserung des Angebots zur Radmitnahme







Rankweil  
- Ausgang 2 in 1

3 B  
2 B

03

04

05

OBABRAD



# Gemeinden als „Vorradlerinnen“



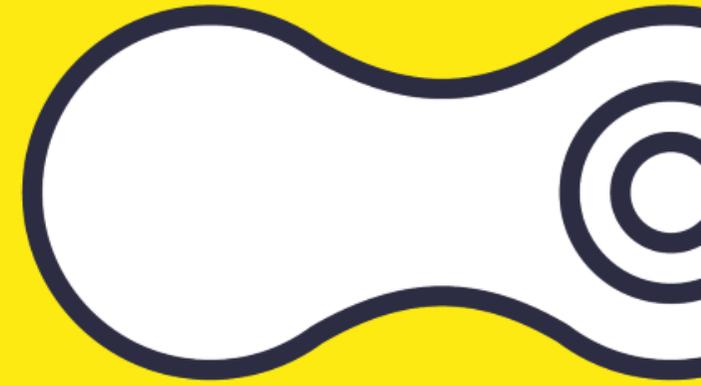
# Gemeinden = Schlüsselspieler

- Radfreundliche Gestaltung des Straßen- und Wegenetzes
- Errichtung von attraktiven Radabstellanlagen (Wohnen/Arbeiten/.....)
- Ausbau der Kooperation mit Nachbargemeinden und Regionen
- Träger der „**Radkultur**“





Vorarlberg  
unser Land



# Radkultur entwickeln



Energieinstitut Vorarlberg

- Radfreundlichkeit als „Teil der kommunalen Identität“ entwickeln
- Schwerpunkt der Kommunikation auf emotionale Argumente
- Angebote und Kommunikationskanäle für unterschiedliche Zielgruppen schaffen



# Landesweite Mitmachkampagne „Vorarlberg Radelt“

Über 300 Teilnehmerorganisationen

- Gemeinden
- Arbeitgeber
- Vereine
- Schulen

Vorarlberg  
unser Land

RAD  
FREUNDLICH

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB  
16.3.-30.9.18

Jürgen aus Nofels

**Jeder Kilometer zählt**  
Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

VORARLBERG  
MOBIL

klimaaktiv

„Jeder Schritt und in jedem der Umwelt-Wettbewerbsprogramme von Wahlen bis E-Mobility und Ökostrom bis hin zu Energieeffizienz und Klimawandel in Vorarlberg.“

Fahrrad-Wettbewerb  
App gratis!

2012 **FAHRRAD WETTBEWERB**

VORARLBERG **M O B I L**  
ANDERS UNTERWEGS

**FAHRRAD FREUNDLICH**  
[www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

**WIR SUCHEN DIE HELDEN DER STRASSE**

[WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT](http://WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT)

VORARLBERG **M O B I L**  
FAHRRAD WETTBEWERB

VORARLBERG **M O B I L**  
FAHRRAD WETTBEWERB

**WIR SUCHEN DIE HELDEN DER STRASSE**

[WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT](http://WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT)

Vorarlberg unser Land

**RAD FREUNDLICH**

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB  
17.3. – 30.9.2017

**JEDER KILOMETER ZÄHLT!**  
Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

VORARLBERG **M O B I L** klimaktiv

Jedes Radjahr ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Klimaktiv ist ein Programm, das die Umwelt- und Energiekosten der Mobilität senkt und die Gesundheit fördert.

Fahrrad-Wettbewerb APP GRATIS!

Vorarlberg unser Land

**RAD FREUNDLICH**

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB

**2016 ZÄHLT JEDER KILOMETER!**  
Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

VORARLBERG **M O B I L** klimaktiv energie autonomie

Jedes Radjahr ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Klimaktiv ist ein Programm, das die Umwelt- und Energiekosten der Mobilität senkt und die Gesundheit fördert.

FAHRRAD WETTBEWERB APP GRATIS!

2013 **FAHRRAD WETTBEWERB**  
MACH MIT!

**FAHRRAD FREUNDLICH**  
[www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

NEU! Jetzt auch als App!

VORARLBERG **M O B I L**  
ANDERS UNTERWEGS

**FAHR RAD ALLTAG**

**MACH MIT!**  
[WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT](http://WWW.FAHRADWETTBEWERB.AT)

Wer im Alltag in die Pedale tritt, kommt besser an. Auf dem Weg zur Arbeit. Beim Einkaufen. Am Spielplatz. Radfahren bringt gute Laune, hält jung und macht fit. Jetzt 100 Kilometer oder mehr radeln und tolle Preise gewinnen.

VORARLBERG **M O B I L**  
FAHR RAD WETTBEWERB 10

# MATCH THE BÜRGERMASTA

beim Fahrradwettbewerb

Schaffst du mehr Kilometer als unser Bürgermeister beim Fahrradwettbewerb?

## So machst du mit:

- Bei [vorarlberg.radeln.at](http://vorarlberg.radeln.at) anmelden
- „Gemeinde Hittisau“ als Veranstalter wählen
- Geradelte Kilometer eintragen
- Bis Ende September mehr Kilometer als unser Bürgermeister radeln und automatisch an der Verlosung des „Match the Bürgermasta“- Radl-Preises teilnehmen

Eine Idee des e5-Team Hittisau.  
Die Aktion wird in mehreren Gemeinden der  
Energierregion Vorderwald umgesetzt.



# RADIUS





**Verteilaktion plan b – 1.100 Zopfräder für Winterradelnde**





**Abschlussveranstaltungen „Rad-Ried-Tag“**

„FAHR RAD ALL TAG“

# Pfarrer Werner Ludescher in Lauterach mobil



Unser Pfarrer Ludescher ist Alltagsradler

**Radfahren ist umweltfreundlich, reduziert Stau und Verkehrslärm. Gründe für Lauterach, das Radfahren durch attraktive Wege und Abstellanlagen zu fördern.**

Dass es neben Umwelt und Verkehrsentlastung aber noch weitere gute Gründe gibt, im Alltag aufs Rad zu setzen, beweisen die vielen Menschen, die in Lauterach tagtäglich mit dem Fahrrad unterwegs sind. Im Rahmen der Serie „FAHR RAD ALL TAG“ stellen wir aktive Alltagsradler vor, und informieren, warum sie sich regelmäßig aufs Rad schwingen.

„Wann immer möglich lasse ich für meine Hausbesuche in der Pfarre das Auto stehen und radle. Als Neuling in der Pfarre lerne ich mit dem Rad auch die einzelnen Straßen in unserem großen Ort besser kennen. Und ab und zu gibt's auch einen Small-Talk mit Passan-

ten. Das wäre mit dem Auto unmöglich. Neben der intensiven Arbeit brauche ich ein bisschen Bewegung. Das erlebige ich mit dem Fahrrad. Ich mag Radtouren in die umliegenden Orte und Gegenden. Das ist super und macht Spaß. Ich bin dann an der Natur näher dran als im Auto sitzend. Gerne radle ich mit anderen. Da gibt's bei größeren Touren irgendwo auch einen Kurzbesuch in einer Kirche oder Kapelle und natürlich auch einen Einkehrschwung in einen Gastgarten. Hier in Lauterach habe ich die Freude am Radfahren wieder neu entdeckt“.

**Wussten sie, dass ...**

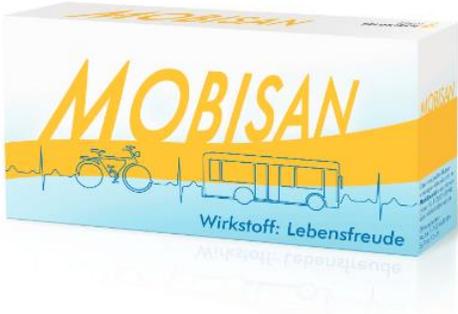
... 47 % aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 km sind?



# Feldkirch – Die Stadt für Rad und Bus

STADT  
FELDKIRCH

**ACHTUNG!**  
INTENSIVE NUTZUNG  
VON RAD UND BUS KANN  
ZU STRESSFREIHEIT UND  
WOHLBEFINDEN FÜHREN.

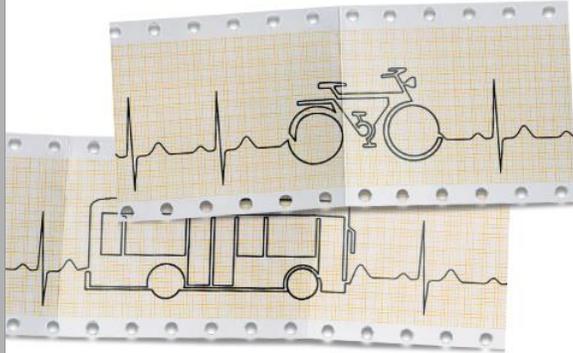


In Feldkirch gibt es ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz und der Bus  
verkehrt regelmäßig im ganzen Stadtgebiet. Lassen Sie das Auto stehen,  
tun Sie sich etwas Gutes und fahren Sie Rad und Bus. [www.feldkirch.at](http://www.feldkirch.at)  
DIE STADT FÜR RAD UND BUS. DAS IST MEIN FELDKIRCH.

Klimaaktiv

STADT  
FELDKIRCH

**ACHTUNG!**  
RAD- UND BUSFAHREN KANN  
ZU ENTSPANNUNGSZUSTÄNDEN  
UND GELASSENHEIT FÜHREN.



In Feldkirch gibt es ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz und der Bus  
verkehrt regelmäßig im ganzen Stadtgebiet. Lassen Sie das Auto stehen,  
tun Sie sich etwas Gutes und fahren Sie Rad und Bus. [www.feldkirch.at](http://www.feldkirch.at)  
DIE STADT FÜR RAD UND BUS. DAS IST MEIN FELDKIRCH.

Klimaaktiv

STADT  
FELDKIRCH

**ACHTUNG!**  
VERMEHRTES RADFAHREN KANN  
IHR FREIHEITSGEFÜHL UND  
IHRE UNABHÄNGIGKEIT POSITIV  
BEEINFLUSSEN.



Keine Parkplatzsuche, jederzeit überall hin fahren und den Fahrtwind  
genießen – lassen Sie das Auto stehen, steigen Sie um und nutzen Sie  
das gut ausgebaute Radwegenetz in unserer Stadt. [www.feldkirch.at](http://www.feldkirch.at)  
DIE STADT FÜR RAD UND BUS. DAS IST MEIN FELDKIRCH.

Klimaaktiv



**DANKE AN 35.798 RADFAHRER,  
BUSFAHRGÄSTE UND  
FUSSGÄNGER AUS FELDKIRCH**





## Radwegeröffnung Bludesch - Thüringen

Quelle: MG Lustenau

# Lustenauer machen's täglich!

Die natürlichste Sache der Welt: radfahren und gewinnen!



[www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

LUSTENAU  
MOBIL

klimasaktiv

Soll House



Lustenau  
Mobil-Markt  
Samstag, 27.09.08

# Lustenauer Gemeindeblatt

Amtsblatt der  
Marktgemeinde  
Lustenau



Lustenau lädt zum Radlerfest!  
Fahrradmarkt, Fahrradparade & Picknick  
Samstag, 6. Mai, 9.00 bis 15.00 Uhr  
Rathausstraße und Virglar Hoschtat



Energieinstitut Vorarlberg



mein plan **b**



## Einfacher transportieren zu Fuß oder per Fahrrad – der neue plan **b** Trolley

- geräumige, abnehmbare, wasserdichte Ortlieb Tasche
- leichtes, robustes Gestell - auch für Getränkekisten geeignet
- große, kugelgelagerte Luftreifen
- mit wenigen Handgriffen platzsparend verstaubar
- hergestellt in Deutschland, alle Ersatzteile langfristig verfügbar

[www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at)

Die plan b Gemeinden Bregenz, Hard, Kernebbach, Lauterach, Schwarzsich und Wöllfurt unterstützen ihre BürgerInnen beim Trolleykauf mit EUR 100,- (Fördermittel finden auf [www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at))

BREGENZ  
DAS MEHR AM SEE

WIRTSCHAFTS  
REGION  
HOFSTEG



Energieinstitut Vorarlberg



# Genussrally Wolfurt



## Fahrradgarderobe beim Musikfest



# Mit dem Rad zum Feuerwehrfest



Wer mit dem Fahrrad zum Training, zum Wettkampf oder aufs Match kommt, tut sich, den Anrainern und der Umwelt etwas Gutes. Sei fit und mach mit!

Eine Aktion der Marktgemeinde Wolfurt in Kooperation mit dem FC Wolfurt, dem Rollhockey-Club-Wolfurt, den Wolfurt Walkers und der Schützengilde Wolfurt.



nergieinstitut Vorarlberg



**Fahrradreparaturset zum Fahrradführerschein | Gemeinde Höchst**



**„Jobrad“ für Arbeitnehmer\*innen**

## Gut geparkt ist halb geradelt - Omicron



# Fahrradcheck bei Collini



**ASZ**  
**HOFSTEIG**

**Altstoffsammelzentrum Hofsteig – eigene Radzufahrt**













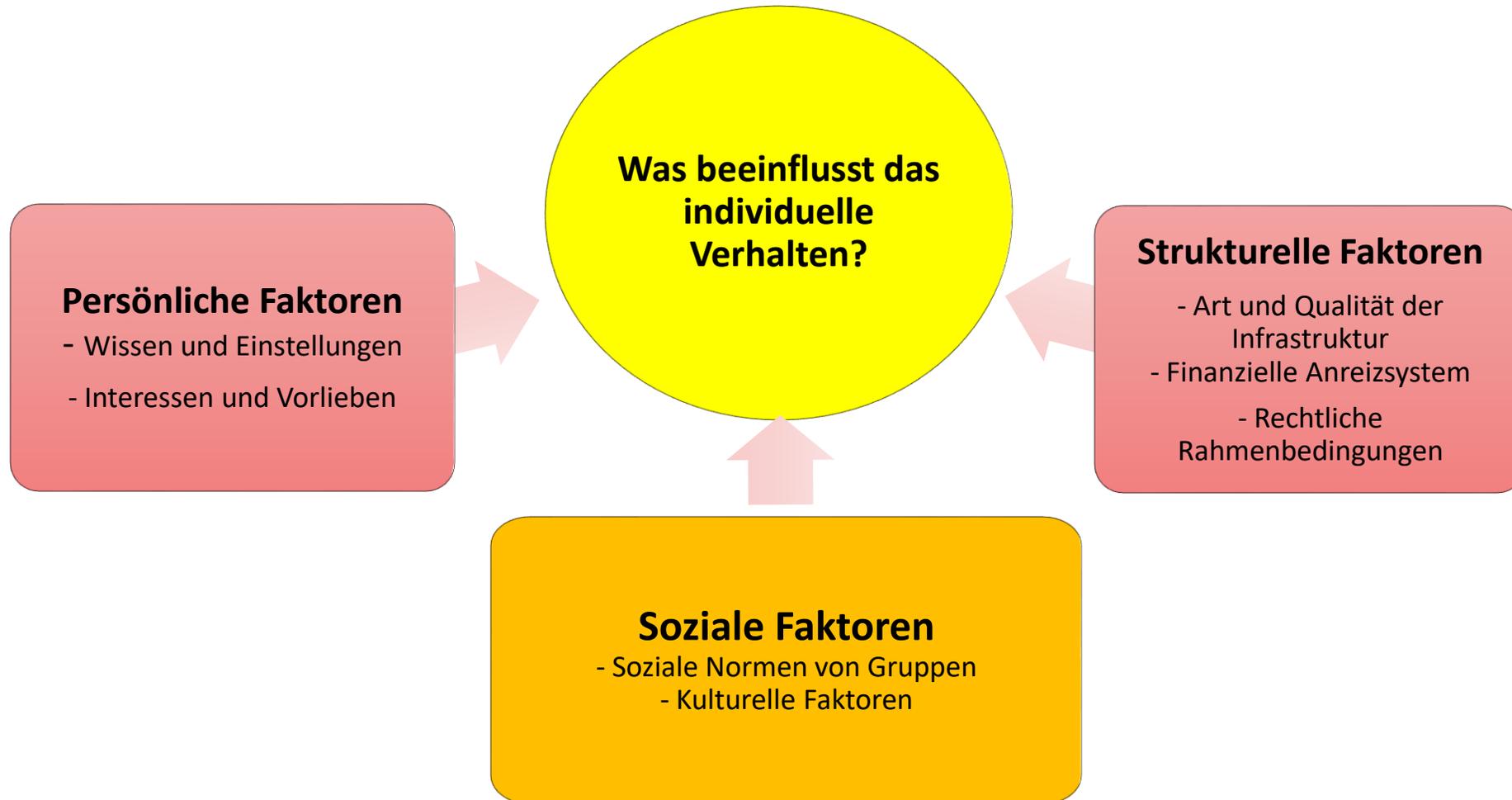


**Rad- und Gehkultur**  
**➔ Aufenthaltsqualität für alle**



© Peter Moosbrugger

# Radkultur





# Resümee

## Sechs Punkte Programm zur kommunalen Radverkehrsförderung

1. Koexistenz auf Nebenstraßen: Gestaltung & Geschwindigkeit
2. Koexistenz in örtlichen Zentralbereichen: Gestaltung und Geschwindigkeit
3. attraktive Hauptrouten: sicher, direkt, bevorrangt, komfortabel
4. Kombination Fahrrad und ÖV fördern: Abstellanlagen & Schnellverbindungen
5. gute & ausreichende Abstellanlagen sichern: Wohnbau, Betriebe, öffentliche Zielpunkten
6. Fahrrad- und Fußgängerkultur pflegen und fördern: positiv & integrativ & innovativ

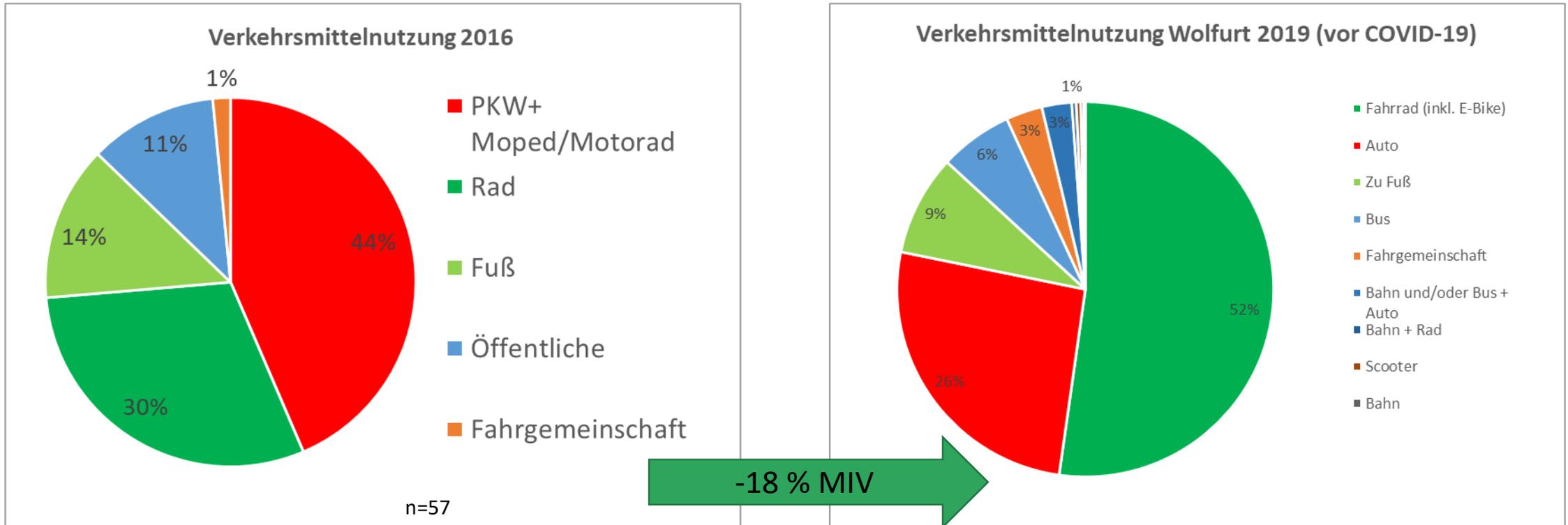
→ Fuß und Rad als die besten Nahverkehrsmittel begreifen und ernst nehmen

# Konzept: Push und Pull



Quelle: FehrAdvice

# Wirkung von Parkraummanagement

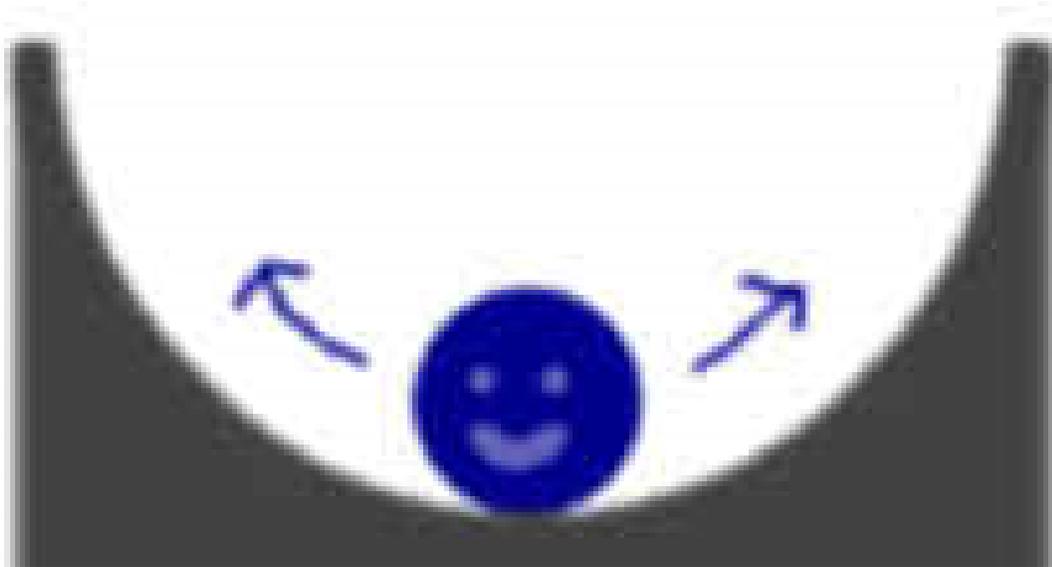


Quelle:

Mobilitätsbefragung der den Mitarbeiter\*innen in den Jahren 2016 und 2020

## Stabiles nachhaltiges Mobilitätsverhalten

→ Verhaltensentscheidungen werden durch die Strukturen und gesellschaftliche Anreize gestützt



## Instabiles nachhaltiges Mobilitätsverhalten

→ Verhaltensentscheidungen werden durch die Strukturen und gesellschaftliche Anreize geschwächt

